



# Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 24. Dezember 2024

## „Randgebirge“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

### Grundwasserkörper in der Region „Randgebirge“:

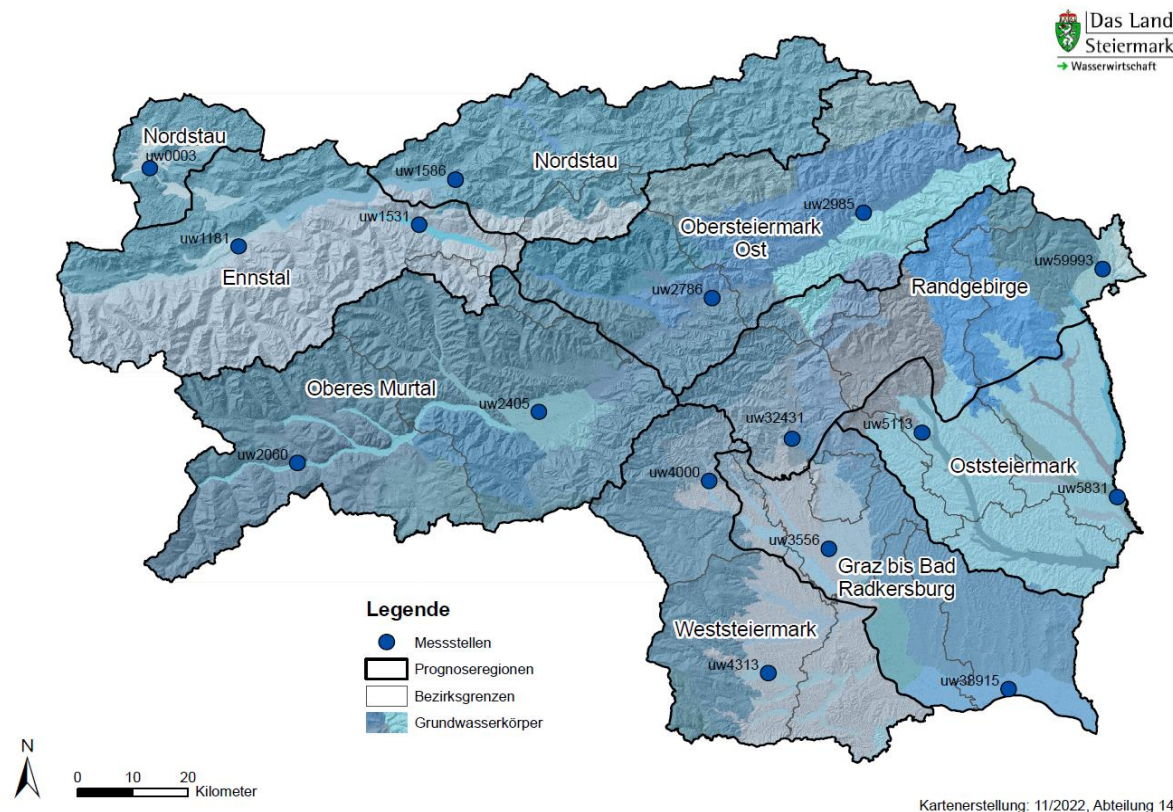
Weststeirisches Hügelland [MUR], Wechselgebiet [LRR], Murdurchbruchstal (Bruck/Mur - Graz/Andritz) [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR], Hügelland zwischen Mur und Raab [MUR], Hügelland Raab West [LRR], Hügelland Raab Ost [LRR], Grazer Bergland westlich der Mur [MUR], Grazer Bergland östlich der Mur [MUR], Fischbacher Alpen [MUR], Fischbacher Alpen [LRR], Bucklige Welt [LRR]

Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - Grundwasserkörper

### Klimaregionen in der Region „Randgebirge“:

Vorland (A.11), Randgebirge (B.1, B.1a, B.1b, B.5, B.6, B.8-B.11), Hochlagen des Randgebirges (C.3)

Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - Klimaregionen

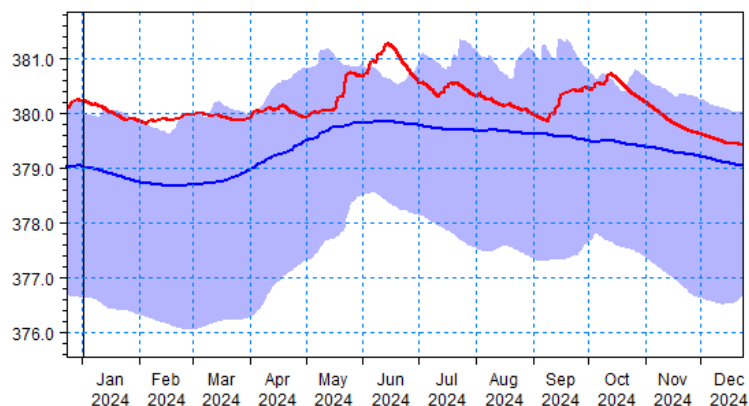


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

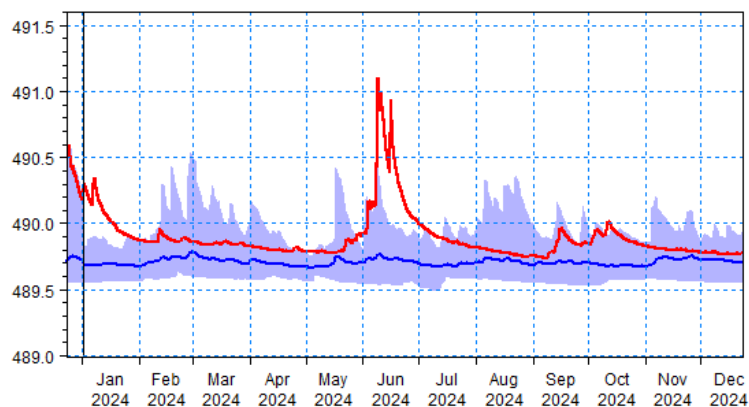
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Randgebirge“

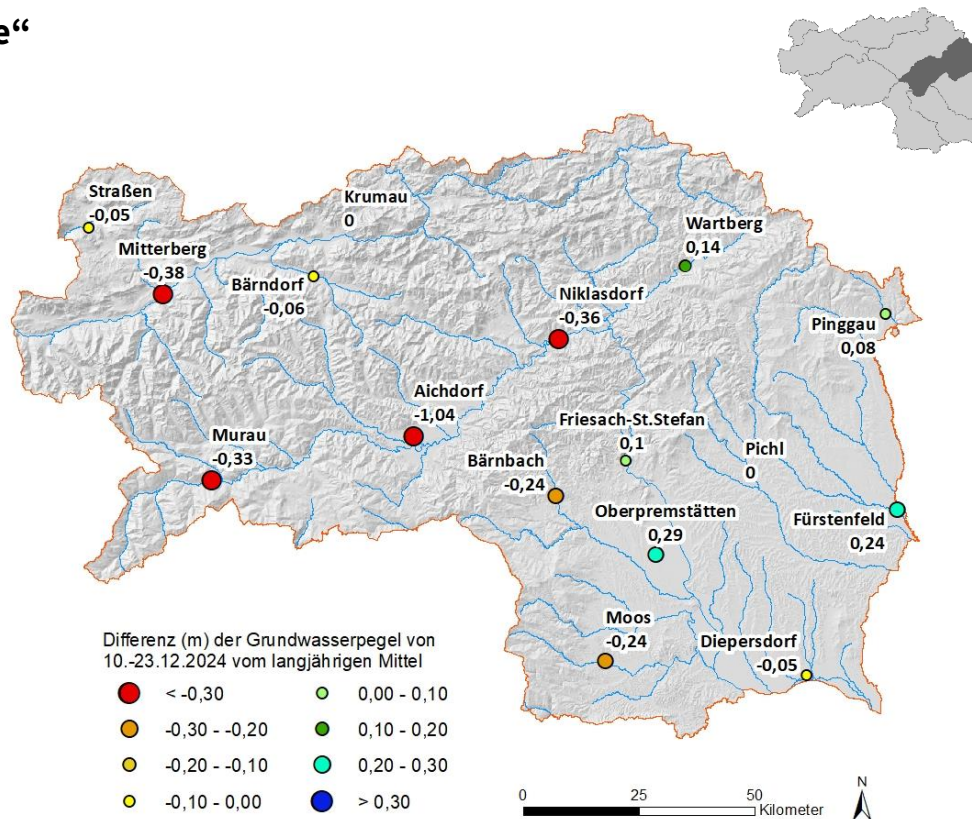
Dienstag, 24. Dezember 2024



Erläuterung **Friesach-St. Stefan, uw32431**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Pinggau, uw59993**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Randgebirge war eine positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten einen Anstieg von +0,08m in Pinggau und +0,10m in Friesach-St.Stefan.

### Legende:

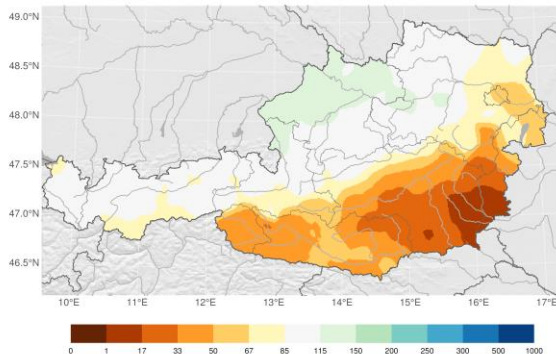
— Jahreswert    — Mittelwert    — Schwankungsbereich

# Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

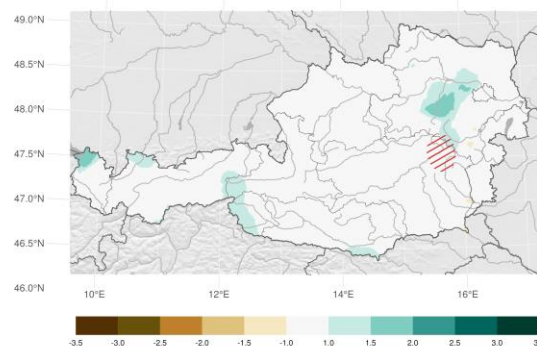
Dienstag, 24. Dezember 2024



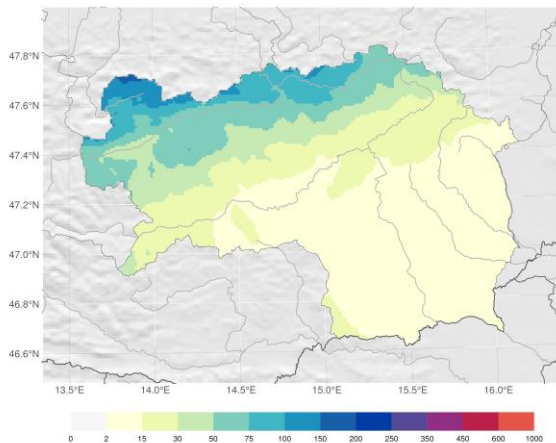
**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**  
 bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



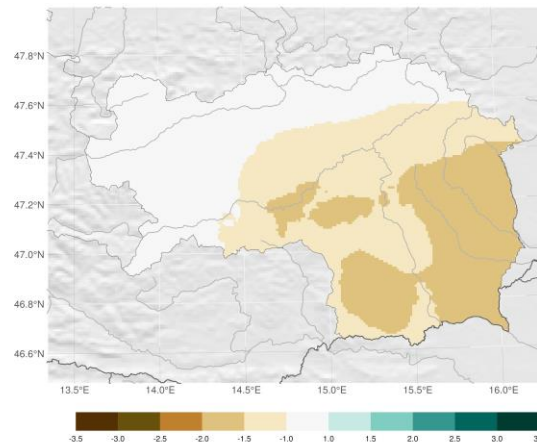
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**  
 der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.21



**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**  
 Flächenmittel: 29.4 mm



**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**  
 der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.06



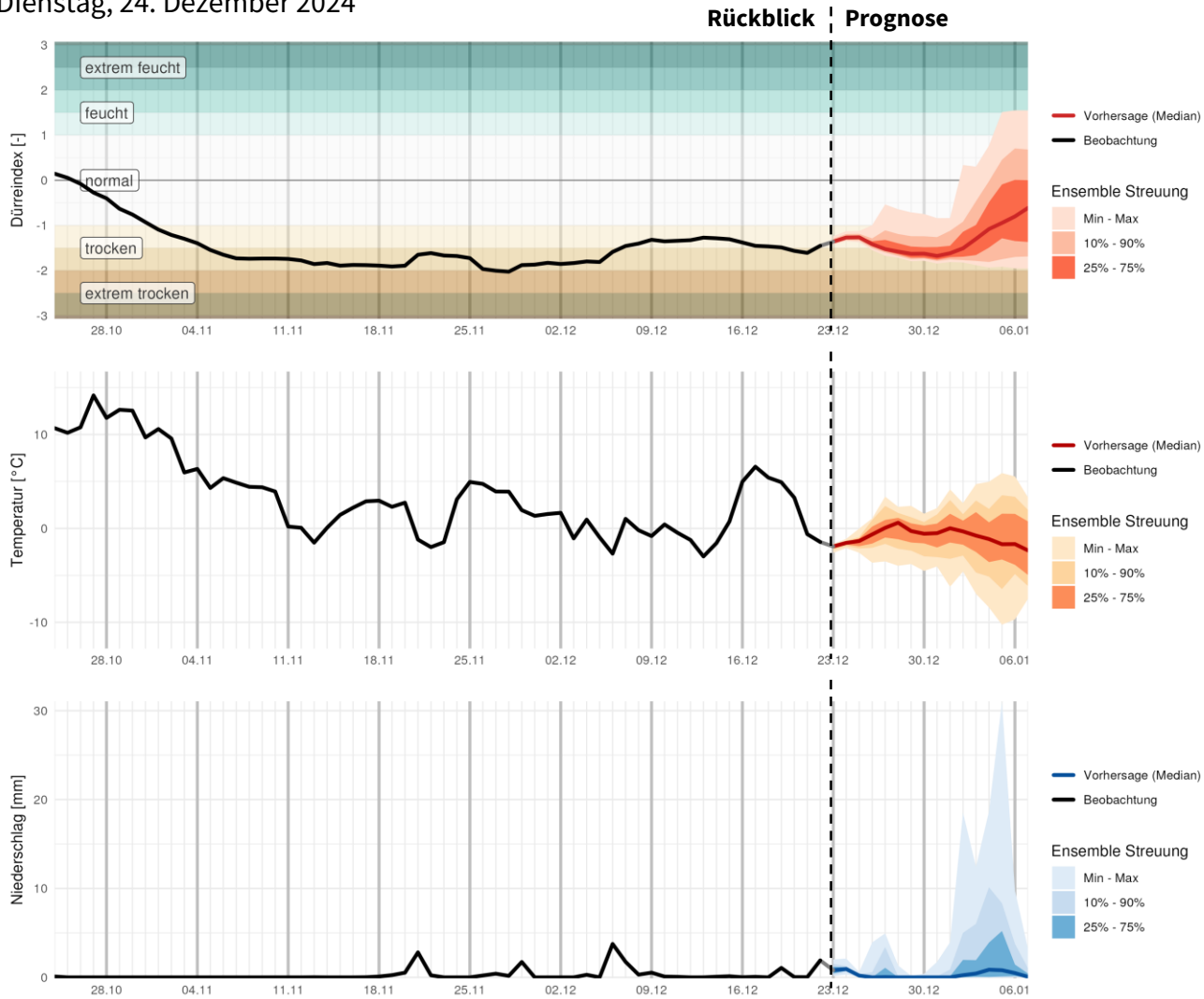
## Zusatzinformationen

Die letzten 30 Tage brachten südlich des Alpenhauptkammes kaum Niederschläge, vielerorts fielen nicht einmal 10mm. Nur entlang der Alpennordseite brachten Frontensysteme Schnee und Regen, sodass es in der nördlichen Obersteiermark in Summe durchschnittliche Niederschlagsverhältnisse gab. Der Index der klimatischen Wasserbilanz ist im Norden und Westen der Obersteiermark neutral, in den übrigen Regionen deutlich im negativen Bereich. Über das Jahr gesehen herrschen ausgeglichene Verhältnisse.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

## Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Randgebirge“

Dienstag, 24. Dezember 2024



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 16.6 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 1.7 - 40.4 mm (Median 13.5 mm)



### Zusatzinformationen

Der Dürreindex verläuft aktuell im negativen und somit zu trockenem Bereich. Zunächst ist keine maßgebliche Änderung zu erwarten, die wahrscheinlichste Prognose-Variante lässt derzeit aber auf einen leicht ansteigenden Trend nach oben Anfang Jänner 2025 schließen.

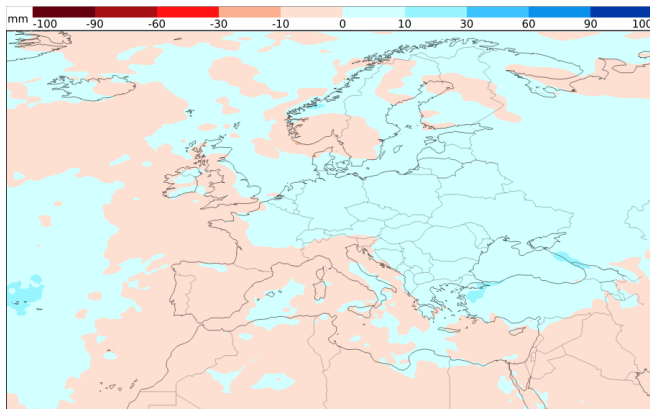
## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

Dienstag, 24. Dezember 2024



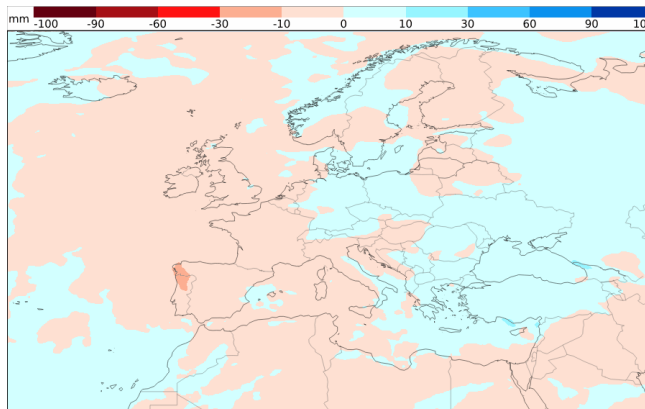
Niederschlagsentwicklung 06.01. - 13.01.

(Woche 3)



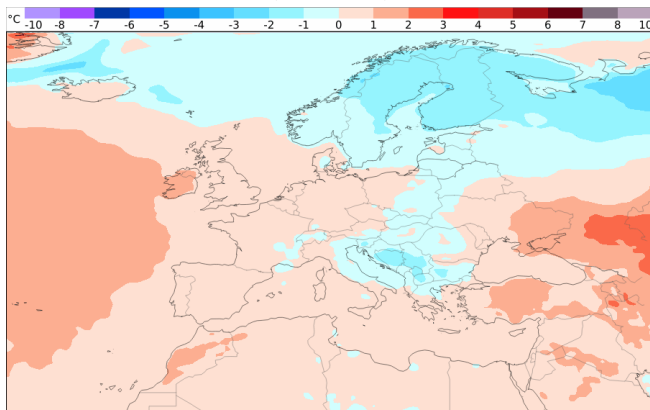
Niederschlagsentwicklung 13.01. - 20.01.

(Woche 4)



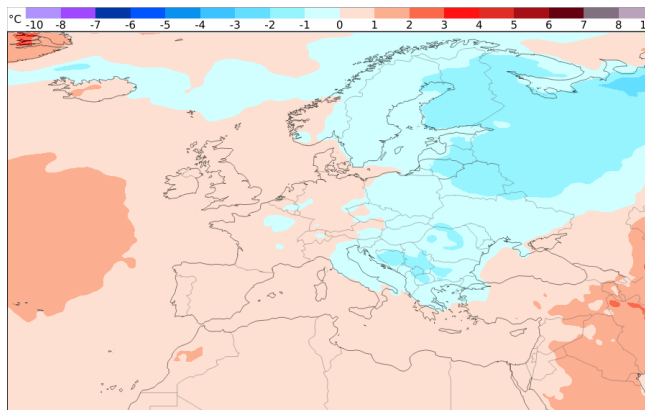
Temperaturentwicklung 06.01. - 13.01.

(Woche 3)



Temperaturentwicklung 13.01. - 20.01.

(Woche 4)



### Zusatzinformationen

Der Jänner 2025 könnte bis etwa 20.01. aus heutiger Sicht durchschnittlich oder sogar unterdurchschnittlich kalt verlaufen. Gepaart mit normalen Niederschlagsverhältnisse ist eine geschlossene Schneedecke in der gesamten Steiermark durchaus möglich.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).